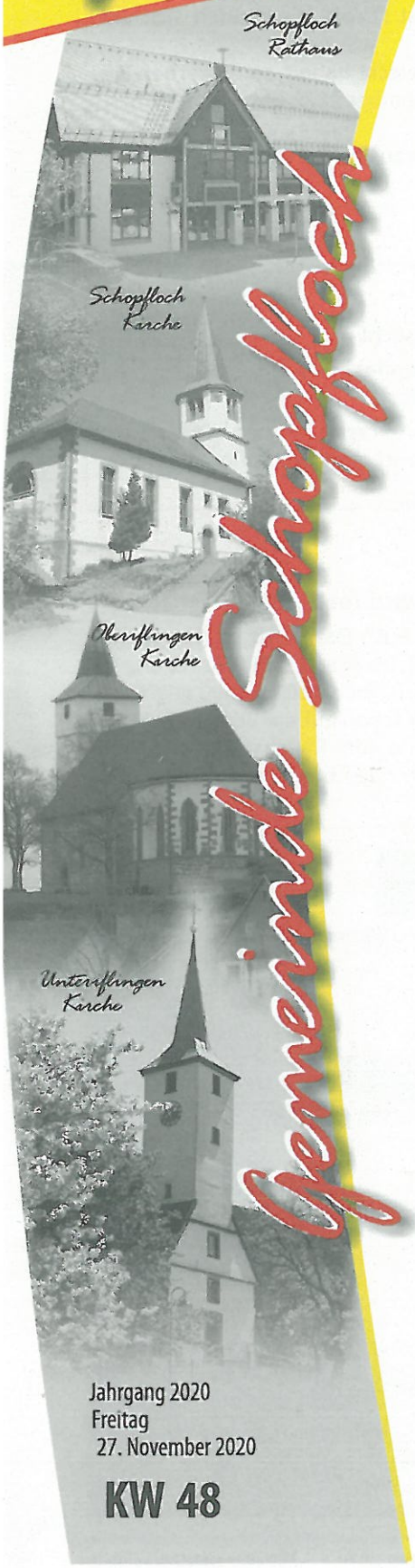
Mitteilungsblatt

Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen. Titelblatt gestaltet von Lilli Dell. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG, Industriestraße 45, 72160 Horb a. N., Tel. 0 74 51/534-400, E-Mail: horb@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de – Anzeigen: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70, 78628 Rottweil, Tel. 07 41/53 40-0, E-Mail: rottweil@nussbaum-medien.de – Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 0 70 33/69 24-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de. Bezugspreis halbjährlich: 16,10 €. Die Kündigung des Abonnements ist bis zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich, Internet: www-nussbaum-lesen.de



Jahrgang 2020
Freitag
27. November 2020

KW 48

Diese Ausgabe erscheint auch online

Vorgezogener Redaktionsschluss!

Sehr geehrte Autorinnen und Autoren, bitte beachten Sie den **vorgezogenen Redaktionsschluss Ihres Amtsblattes für die Ausgabe der KW 52.**

Abgabeschluss: Donnerstag, 17.12. um 10.00 Uhr

Zu spät eingereichte Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die nächste Ausgabe erscheint wieder in der **KW 2/2021.**

NUSSBAUM

Apothekenbereitschaftsdienst

Samstag, 28.11.2020
Schmidsche Apotheke, Nagold,
Tel. 07452 9 31 60

Sonntag, 29.11.2020
Glattal-Apotheke, Glatten,
Tel. 07443 15 11 oder
Johanniter-Apotheke, Jettingen,
Tel. 07452 75740

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Landkreis Freudenstadt

Aufgrund der aktuellen Situation ist am Krankenhaus Freudenstadt am Wochenende nur die Erwachsenen-Notfallpraxis im Dienst. Die **Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche** wurde komplett verlegt. Die Notfallpraxis für Kinder- und Jugendliche ist bis auf weiteres in der neuen Infektambulanz **in Schopfloch, Dornstetter Straße 19.** Der allgemeine Notdienst verbleibt am KKH Freudenstadt.
Ein Aufsuchen der Praxis ist **nur nach telefonischer Anmeldung** über die Notfallnummer (116 117) möglich. Die Praxiszeiten von 9.00 bis 15.00 Uhr bleiben unverändert. Die Telefonnummer ist jetzt einheitlich auch allgemeine Notfalldienstnummer 116 117. Wir bitten Sie, sich im Voraus entsprechend zu informieren, da sich gegebenenfalls bei den o. g. Angaben jederzeit etwas ändern könnte.

Wichtige Rufnummern

Rettungsdienst: 112

Allgemeiner Notfalldienst: 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst
(Calw u. Freudenstadt): 0180 5 19292160

Augenärztlicher Notfalldienst:
01805 19292-123

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt, Tel.: 07441/867-14. Auch über die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg erhalten Sie Auskunft: http://www.kzvbw.de/.

Diakonie Dornstetten, Glatten, Schopfloch

Diakonie
Dornstetten. Glatten. Schopfloch
Pflege • Betreuung • Hauswirtschaft
Marktplatz 3 · 72296 Schopfloch · **Tel.: 0 74 43 / 9 68 02-0**
E-Mail: info@diakonie-schopfloch.de · Fax: 0 74 43 / 9 68 02-15
www.diakonie-schopfloch.de

Amtliche Bekanntmachungen

Neues aus dem Standesamt

Schopfloch

Geburten

24.09.2020 Mia Melanie Pietsch
Tochter der Miriam Kugler und des Sebastian Pietsch

10.10.2020 Noam Liron Ackermann
Sohn der Annika Ackermann geb. Schäfer und des David Andreas Ackermann

17.10.2020 Tim Probst
Sohn der Michelle Probst geb. Warth und des Niklas Florian Probst

Sterbefälle

01.10.2020 Edgar Kalmbach
Alter: 80 Jahre

26.10.2020 Hedwig Rothfuß geb. Widmaier
Alter: 65 Jahre

Unteriflingen

Sterbefälle

06.10.2020 Elfriede Beilharz geb. Kugler
Alter: 80 Jahre

Standesamtliche Trauungen

10.10.2020

Melanie Mutz geb. Göhring und Andreas Mutz

24.10.2020

Eva Schaber geb. Rojay und Michael Schaber

Herzlichen Glückwunsch!

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Schopfloch sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung eine zuverlässige und engagierte

Reinigungskraft (m/w/d)

für das Rathaus und Bauhofgebäude in Schopfloch.

Die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Es handelt sich um eine unbefristete Stelle.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, so bewerben Sie sich bis spätestens 04. Dezember 2020 beim Bürgermeisteramt Schopfloch.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Eberhardt,
Tel. 07443/9603-14.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Schopfloch sucht

eine(n) Grünanlagepfleger/-in
für Schopfloch

Bei Interesse und weiteren Fragen können Sie sich bei Frau Eberhardt, Bürgermeisteramt Schopfloch, Telefon 07443 9603-14 melden.

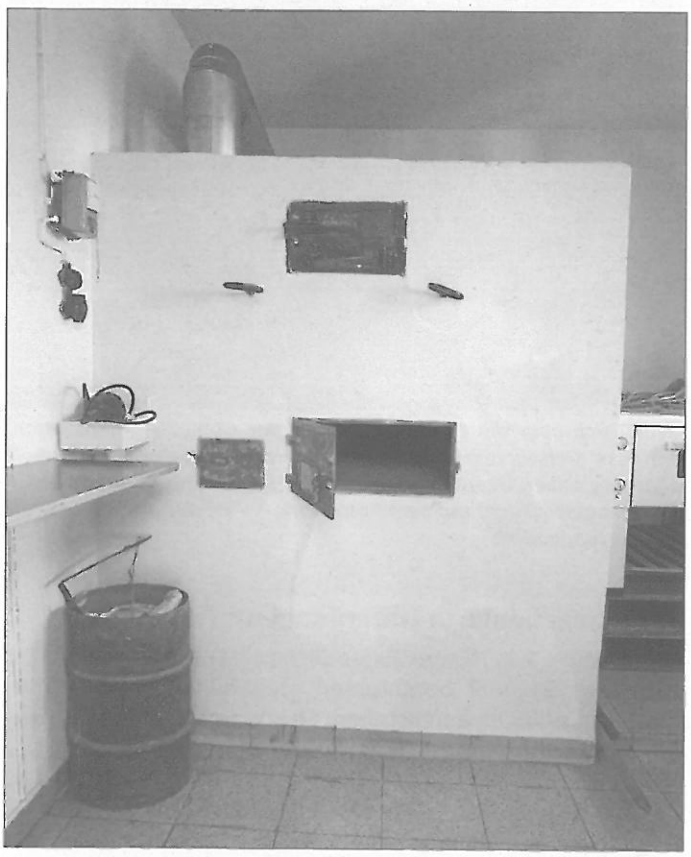
Das Backhäusle – Eine wichtige Tradition wird fortgeführt

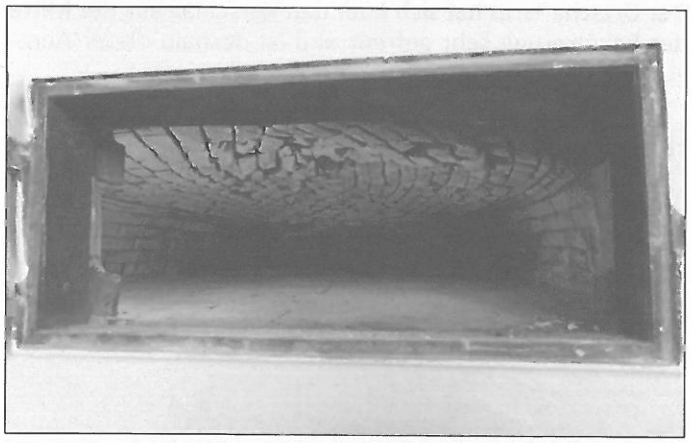
„Neue Besen kehren gut" - Ruth Eberhardt ist nun zuständig für das Backhaus in der Talstraße. Auf ihre Anregung hin wurde das Backhaus gründlich renoviert. Die neu gegründeten Backgruppen freuen sich schon auf die Verbesserungen. Wir freuen uns darauf, wenn wieder Rauch aus dem Schornstein kommt und es herrlich nach frisch gebackenem Brot duftet.

Damit auch die heutige und folgende Generation das altgediente Backhaus in der Talstraße nutzen kann, war es erforderlich den „Zahn der Zeit" auszubessern.
Die Risse und Löcher im Mauerwerk sowie die technische Instandsetzung des Ofens wurde fachmännisch von Reinhold Gruber (Baugeschäft Gruber) instandgesetzt.
Der erfahrene Maler, Karl Killinger, verpasste den rußgeschwärzten Wänden einen neuen Anstrich und die Wände erstrahlen nun wieder hell und weiß.
Vom Bauhof wurden die Regale erneuert und die Firma Klein installierte einen Warmwasserboiler mit passendem Waschbecken.
Von Dieter Killinger (besser bekannt als „Hummel") wurde eine neue Backschaufel erstellt.
Schlussendlich hat Ruth Eberhardt alles blitzsauber gemacht, so dass nun aus dem Schornstein wieder Rauch aufsteigen kann.
Mit Frau Eberhardt wurde eine patente neue Backaufsicht gefunden, welche auch Erfahrung im Umgang mit dem „heißen Ofen" hat, gerne selber backt und für Neulinge mit Ratschlägen gerne zur Seite steht.
Welche wichtige Bedeutung das Backhäusle früher hatte, ist in den „Schopflocher Skizzen Nr. 8" (aus 2005 von Ursula Burkhardt) beschrieben. Unter anderem ist dort zu lesen:
„Früher war es üblich, Brot selbst zu backen. Manche Höfe hatten einen eigenen Backofen, die meisten Familien brachten ihren Teig aber zum Backen ins Backhäusle. Je nachdem, wie groß eine Ortschaft war, gab es mehrere Backhäuser. So gab es z. B. in Oberiflingen drei Backhäuser. In einer Verordnung von 1808 heißt es: „....da die Backöfen in den Häusern gefährlich sind, sollen Communbacköfen, jedoch von öffentlichen Wegen und Chausseen entfernt, errichtet werden."
Die Backhäuser sind bis heute ein wichtiger Teil der Gemeinschaftseinrichtungen:

- *Im Jahr 1860 wird ein Wasch- und Backhaus auf dem Kirchhof erwähnt", das heute jedoch nicht mehr existiert.*
- *Ein zweites Backhäusle im Schmiedeweg wird noch gelegentlich von den Frauen in der Nachbarschaft benutzt.*
- *Das dritte Backhaus befindet sich in der Talstraße und ist ebenfalls bis heute voll funktionsfähig.*

1874 erhielt der „Backofenaufseher" 6 Mark für seine Tätigkeit Aus diesen Angaben kann man schließen, dass im Backhaus viel Betrieb war. Bei der Backofenaufsicht musste auch der gewünschte Backtag angemeldet werden.
Das Backen war immer dann besonders wichtig, wenn ein Fest, wie z. B. Konfirmation, Hochzeit, Taufe, Kirbe oder ein kirchlicher Feiertag, vor der Türe stand. Dann wurden neben Brot auch Wecken und allerhand „Beerten" gebacken. Vor Festtagen, die alle betrafen wie z. B. die Kirbe und das Brötlebacken, mussten die Frauen wegen des großen Andrangs Zettel mit den Backzeiten ziehen.
Gebacken wurde von 4 Uhr morgens bis in die Nacht hinein. Am Backtag selbst herrschte Hochbetrieb, allerlei Vorbereitungen mussten getroffen werden:
Um den Backofen anzuheizen, braucht man trockenes Holz und Reisigbüschel. Mit einem Handwagen wurde alles zum Backhäusle transportiert.
In der Küche des Bauernhauses wurde das Mehl in großen Mulden mit dem Sauerteig angesetzt, danach der Teig mit Muskelkraft geknetet, portionsweise in Strohkörbe gelegt und dort zum Gehen gebracht. Diese Strohkörbe wurden, zugedeckt mit einem Stück Leintuch, auf einem „Leiterwägele" zum Backhaus gefahren.
Nach dem Aufheizen des Backofens wurde der Ofenraum mit dem nassen „Hudelwisch" unter lautem Zischen und Dampfen sauber gemacht. Den Teig aus dem Strohkorb stürzte man auf ein Brett und damit wurde der Teig in den heißen Backofen „eingeschossen".
Der Backtag war für die Frauen ziemlich anstrengend. Allerdings gehörte zwischendurch auch ein Schwätzchen mit den Nachbarinnen dazu. Beim Backen im Backhäusle konnte man Erfahrungen austauschen, aber auch das Neueste erfahren."
Sofern auch Sie das Backhäusle nutzen wollen, dann wenden Sie sich bitte an Ruth Eberhardt (Talstraße 22) zwecks Schlüsselübergabe.





Änderungswünsche der Abfallbehältergröße

Die Vorbereitungen zur Müllabfuhrveranlagung sind in vollem Gange. Falls Sie noch **Änderungswünsche** im Blick auf die Behältergröße haben, bitten wir Sie, diese Wünsche **bis spätestens 11. Dezember 2020** im Bürgerbüro, Rathaus Schopfloch, Frau Wörle (Tel.: 9603-16) oder den Ortschaftsverwaltungen Oberiflingen, Frau Wörle (Tel.: 63 64) bzw. Unteriflingen, Frau Stirm (Tel.: 62 75) mitzuteilen.
Nach dem 11.12.2020 können Änderungen erst wieder berücksichtigt werden, wenn die Müllmarken 2021 zugestellt worden sind.

Obstbaumaktion der Gemeinde

250 Obstbäume abgeholt

Mit Unterstützung der Gemeinde startete am Wochenende eine Obstbaumpflanzaktion. Dabei konnten interessierte Bürgerinnen und Bürger zum etwa zu 50 % bezuschussten Beschaffungspreis von 15 Euro einen oder mehrere Obstbäume erwerben. Die Aktion ist somit ein voller Erfolg!

Freuen sich über die enorme Resonanz der Obstbaumpflanzaktion; von links: Ortsvorsteher, Unteriflingen Hermann Schwizler, Bauhofleiter Jörg Maier, Georg Spörlein, Helmut Kugler sowie Bürgermeister Klaas Klaassen. Nicht auf dem Foto Bernd Koser, der auch zur Unterstützergruppe zählt.

Neue Liegebänke in Unteriflingen

Auf Initiative von Iflinger Jugendlichen hat der Ortschaftsrat in diesem Sommer beschlossen, Liegebänke auf der Markung Unteriflingen aufzustellen. So können jetzt Spaziergänger und Wanderer die schöne Aussicht auf Unteriflingen, aus Richtung Böffingen kommend, genießen. Außerdem wurden weitere Liegebänke an der Blockhütte Richtung Leinstetten aufgebaut.

Der Ortschaftsrat hat sich über den Vorschlag aus der Mitte der Bevölkerung sehr gefreut und ist deshalb dieser Anregung sehr gerne nachgekommen.

Nach der Aufstellung von Liegebänken beim Waldstück Sommerhalde, mit Blick auf die Schokoladenseite von Unteriflingen. Fototermin mit einem der Initiatoren. Matthias Held zusammen mit Ortsvorsteher Hermann Schwizler.

Grundsteuer – Umstellung auf Jahreszahlung

Grundsteuerbeträge über 30 Euro werden in vier Raten jeweils zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. eines jeden Jahres fällig. Steuerschuldner können nach § 28, Abs. 3 Grundsteuergesetz beantragen, dass die Grundsteuer in einem Jahresbetrag zum 1. Juli fällig wird.

Wer diese Zahlungsweise vorzieht, kann dies auf dem Bürgermeisteramt, Steueramt, beantragen. Die Fälligkeit wird dann ab dem Folgejahr umgestellt.

Bereits veranlagte Jahreszahler müssen keinen erneuten Antrag stellen.

Helfen Sie Ihren Nachbarn beim Streuen und Schneeschippen!

Viele von Ihnen freuen sich über die alljährliche weiße Pracht, anderen macht sie Kopfzerbrechen. Insbesondere für alte und behinderte Mitbürgerinnen und Mitbürger werden die Schneemengen oft zu einer kaum zu bewältigenden Last. Allerdings ist es nicht möglich, alte oder behinderte Mitbürger von der Räum- und Streupflicht zu befreien, eine Ausnahme von der Streupflichtsatzung ist aus rechtlichen Gründen nicht zulässig. Deshalb die Bitte: Unterstützen Sie bei Schnee und Eis Ihre hilfsbedürftigen Nachbarn.

Verkaufsartikel im Bürgerbüro der Gemeinde Schopfloch

• Dornstetter Wanderkarte	4,50 Euro
• Mountainbike-Karte für die Region	7,20 Euro
• Mountainbike-Karte	7,90 Euro
• Postkarte der Gesamtgemeinde	0,70 Euro
• Baumwolltaschen	2,00 Euro
• Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck	3,00 Euro
• Bildband Schopfloch, Ober- und Unteriflingen	17,50 Euro
• Film 1200-Jahr-Feier	20,00 Euro
• Schopflocher Skizzen im Sammelordner	20,00 Euro
• Sammelordner für Skizzen (leer)	3,58 Euro
• Skizzen je Ausgabe	0,50 Euro

Müllecke

Biotonne

Die nächste Abfuhr der Biotonne findet am **Montag, 30.11.2020** statt.

Abfuhr der Gelben Säcke

Die nächste Abfuhr der Gelben Säcke findet am **Donnerstag, 03.12.2020** statt.

Schopfloch

Sperrung in der Hörschweiler Straße

Aufgrund von Sanierungsarbeiten im Gewerbegebiet Bohlächer ist der Verkehr in der Hörschweiler Straße 1 bis 4 **vom 30.11.2020 bis 11.12.2020** halbseitig gesperrt. Der Gehweg ist ebenfalls teilweise gesperrt.

Wir bitten um Beachtung.

Ende des amtlichen Teils